

[Russland hat im Krieg in der Ukraine mehr als 617.000 Soldaten verloren - Generalstab](#)

02.09.2024

Der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine hat die russischen Verluste im Krieg in der Ukraine ab dem Morgen des 2. September bekannt gegeben. Wie viele Soldaten und Ausrüstung hat die russische Armee verloren, was ist darüber bekannt

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine hat die russischen Verluste im Krieg in der Ukraine ab dem Morgen des 2. September bekannt gegeben. Wie viele Soldaten und Ausrüstung hat die russische Armee verloren, was ist darüber bekannt

Mit Stand vom Morgen des 2. September belaufen sich die gesamten Kampfverluste Russlands seit dem Beginn seiner Großoffensive gegen die Ukraine am 24. Februar auf etwa 617.600 Soldaten.

Dies geht aus dem Bericht des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor.

Nach Angaben des Generalstabs hat die russische Armee im Laufe eines Tages 1.300 Soldaten verloren.

In Bezug auf die Ausrüstung verloren die Russen

*

panzer 8601 (+9) Einheiten, * gepanzerte Kampffahrzeuge 16786 (+26) Einheiten, * Artilleriesysteme 17646 (+10) Einheiten, * Mehrfachraketen-Systeme 1177 (+1) Einheiten, * Luftabwehrsysteme 940 (+0) Einheiten, * Flugzeuge 368 (+0) Einheiten, * Hubschrauber 328 (+0) Einheiten, * Unbemannte Luftfahrzeuge der operativen und taktischen Ebene 14537 (+30), * Marschflugkörper 2557 (+0), * Schiffe/Boote 28 (+0), * U-Boote 1 (+0), * Kraftfahrzeuge und Tankwagen 23925 (+44), * Spezialausrüstung 2993 (+2). Die Daten unterliegen der Revision.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.